

## Viel Beifall für die neuen Königshäuser

29.01.2020



Beste Stimmung herrschte beim traditionellen Wurstessen der St. Sebastianus-Bruderschaft, bei dem die Krönung der Jungschützenkönigin Valeska Busch und des Schützenkönigs Dennis Stelzer den Höhepunkt bildeten. Mit großem Applaus der Schützenfamilie wurden sie im Bruderhaus Wahlefeldsaal ins Amt eingeführt. Präses Pastor Markus Poltermann und Präsident Dr. Robert Brintrup übergaben die Königsketten an die stolzen Regenten.

Der 28-jährige Schützenkönig drehte gekonnt auf der Tanzfläche die ersten Runden. „Herzbeben“ hatte er für seine Partnerin und sich ausgesucht – ob diese Wahl etwas mit der natürlichen Aufregung zur Krönung zu tun hatte – es ist nicht bekannt. Auf jeden Fall feierte er ausgelassen – mit seinen Ministern und besten Freunden - Simon Höpfner und Maik Lorkowski – und den Kameraden des Königszuges „Junge Jäger“ und des Wachzuges „Schwarzröcke“. Zum zweiten Mal stellt der Jägerzug den Schützenkönig. Dessen Bruder Steven fungiert als Königsoffizier. Er fehlte wegen seines Australienaufenthaltes, wurde aber per Videobotschaft über den Verlauf des Krönungsabends gut und ausführlich unterrichtet. Rechtzeitig zum Neersener Schützenfest wird der Königsoffizier natürlich auch dabei sein.

„Ich fühle mich geehrt das Königssilber tragen zu dürfen“, verkündete Dennis Stelzer und wünschte allen Schützinnen und Schützen mit seinem Königshaus ein wunderschönes Jahr.

Mit sichtbarer Freude tanzte auch die Jungschützenkönigin mit ihrem Königsoffizier Marvin Nieendick auf dem Parkett. „Atemlos“ hieß nur der ausgewählte Song, denn das Quartett – zu dem noch die Ministerinnen Dunja Stolarski und Karolinie Busch zählen – zeigte sich auch bei der anschließenden Nachfeier noch konditionsstark.

Ein „Prosit der Gemütlichkeit“ sangen die Mitglieder der Bruderschaft und die Gäste oft und ganz besonders lautstark bei der 1. Sektpause für die Königsteams. Unter den fröhlich Feiernden waren auch die Königshäuser von Klein-Jerusalem und Anrath

Mit einem Präsentiermarsch zog vor der Inthronisierung das 2019er Königshaus mit Anika Kloeters und Jungschützenkönig Joshua Schällich noch einmal auf die Bühne. „Bei mir sind keine Wünsche übrig geblieben“, sein Rückblick auf ein tolles Jahr zurück.

Das Königshaus habe Pforten geöffnet für mehr Präsenz der Damen in der Bruderschaft. Sie seien glänzende Botschafter gewesen, so das Kompliment des Präsidenten Dr. Brintrup an das Damenkönigshaus. Kloeters selbst wiederum dankte den Schützen, dass sie die 1. Königin der Bruderschaft sein durfte und für die große Unterstützung in einem sehr emotionalen Jahr, geprägt von spürbarer Herzlichkeit.

Langanhaltenden Beifall gab es auch für das Bruderschaftsmitglied Leo Ilski. Der 70jährige wurde in Anerkennung seiner Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Mit Tränen in den Augen nahm er die Urkunde vom 1. Brudermeister Alex Schaath entgegen. Der Präses dankte dem Zugführer vom Offizierzug Gut Schluck '66 für den engagierten Einsatz im Stillen. Ilski ist seit 60 Jahren Mitglied. 1979 stand er als Schützenkönig an der Spitze, zweimal übernahm er das Ministeramt.

## **Alle News**

09.07.2020 [Erfolgreicher Schützentag der St. Sebastianer Neersen mit Spendenaktion für Neersener Kitas](#)

15.04.2020 [Schützentag anstatt Schützenfest](#)

28.02.2020 [Spende für die Caritas](#)